

Wissensmanagement an der LWF

Präsenz auf allen Kanälen

Noch schnellerer Wissenstransfer durch Internet, Intranet und Fachinformationssystem

von Olaf Schmidt

Professionelle Wissensvermittlung zählt neben der praxisorientierten Forschung zu den Kernaufgaben der LWF. Es ist seit langem ein erklärtes Ziel der LWF, mit zielgruppengerecht aufbereiteten neuen Forschungsergebnissen, den Wissenstransfer von der forstlichen Forschung in die forstliche Praxis sicherzustellen.

Die Ergebnisse eigener Studien, wie auch die Ergebnisse anderer Institutionen können so in die Beratung und Information privater und kommunaler Waldbesitzer mit einfließen. Das Konzept der LWF zur Wissensvermittlung ist derzeit mehrgleisig. Neben den herkömmlichen Printmedien wie z.B. Artikel in Fachzeitschriften sowie die hausinternen Schriftenreihen (LWF-Merkblätter, LWF-aktuell, Berichte aus der LWF) gibt die LWF aktuelles forstliches Wissen v.a. unter dem Einsatz moderner Informationstechnologien weiter (Internet, Intranet der Bayerischen Staatsforstverwaltung und Forstliches Fachinformationssystem). Darüber hinaus beteiligt sich die LWF an der Fort- und Weiterbildung der Angehörigen der Bayerischen Staatsforstverwaltung z.B. durch eigene Lehrgänge.

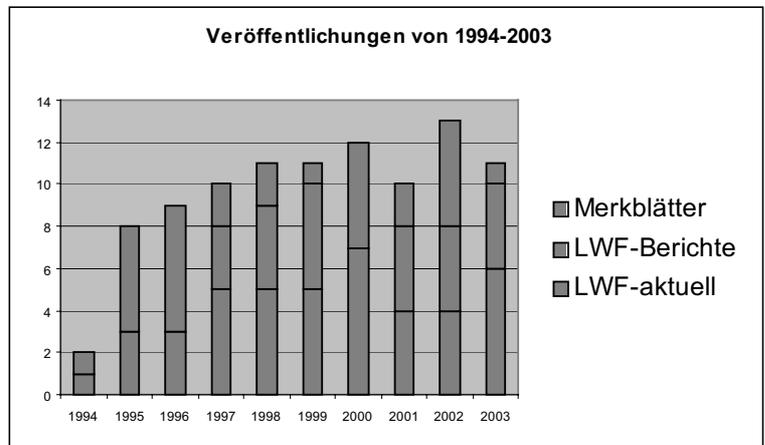


Abb. 1: Fachveröffentlichungen der LWF in eigenen Publikationsorganen in den letzten 10 Jahren

Fachveröffentlichungen

An der LWF werden Forschungsergebnisse speziell für die Zielgruppen redaktionell aufbereitet, gestaltet und in verschiedenen eigenen Schriftenreihen verlegt, die auch im Internet online verfügbar sind. Das garantiert, dass wissenschaftliche Ergebnisse rasch den richtigen Adressatenkreis finden und auch umgesetzt werden können. Besonders am Herzen liegen uns hier die privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer. So versenden wir die Exemplare von LWF aktuell kostenlos an den Bayerischen Bauernverband und den Waldbesitzerverband sowie an die forstwirtschaftlichen Vereinigungen, alle Forstbetriebsgemeinschaften in Bayern, die AGDW, private und kommunale Forstbetriebe sowie Forstsachverständige. Die Nachfrage gerade von Waldbesitzern an einzelnen Heften stieg in den letzten Jahren immer wieder an. Wir freuen uns über diese Nachfrage. Neben den jährlich rund 4 bis 6 Heften von LWF aktuell mit einem Umfang von ca. 30 bis 40 Seiten sind es v.a. die Merkblätter aus der LWF, die der raschen Information interessierter Waldbesitzer dienen. Darüber hinaus geben wir noch die Berichte aus der LWF und zusammen mit der TU die Forstlichen Forschungsberichte heraus.

Moderne Informationstechnologien

An der LWF werden die forstlichen Internetangebote www.forst.bayern.de, www.lwf.bayern.de und www.holz.bayern.de laufend gepflegt und aktualisiert.

Um ein Intranetfeinkonzept für die Bayerische Staatsforstverwaltung zu erstellen, wurde vom Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten eine Projektgruppe eingesetzt. Die anschließende technische Umsetzung und die Implementierung des Intranets wurde vom IT-Bereich der LWF durchgeführt.

Zusammen mit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in der Schweiz und dem Bundesamt Forschungszentrum für Wald (BFW) in Österreich wurde begonnen, ein forstliches Fachinformationssystem zu erarbeiten. Ziel des Projektes ist das Betreiben einer internationalen und webbasierten Informationsdrehscheibe für forstliche Fachinformationen mittels eines Contentmanagementsystems (CMS). Die Freigabe des Informationsangebotes ist für 2004 geplant. Nutzer sollen v.a. Waldbesitzer, Naturfreunde und Forstleute sein, die über gewisse Grundkenntnisse forstlicher Art verfügen.

Um diese verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Wissensmanagements an der LWF zu bündeln, wurde ab Jahresbeginn an der LWF ein neuer Bereich unter dem Begriff Wissensmanagement gegründet, der direkt dem Leiter der LWF untersteht. In diesem Bereich sind sowohl die Printmedien wie auch die neuen Informationstechnologien vereint um einen gegenseitigen Austausch zum Wohle der Nutzer zu ermöglichen.

OLAF SCHMIDT ist Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

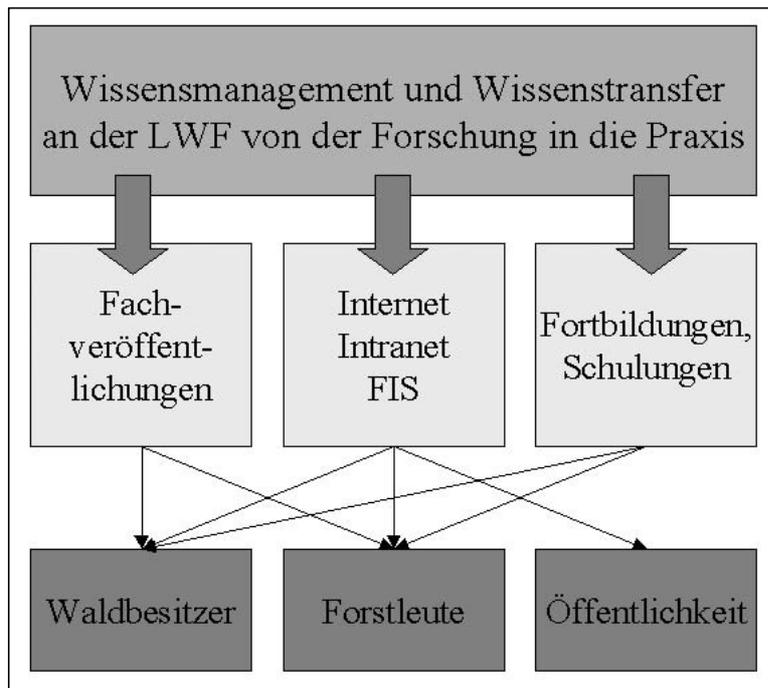


Abb. 2: Wissensmanagement und Wissenstransfer an der LWF

Handbuch der natürlichen Waldgesellschaften Bayerns

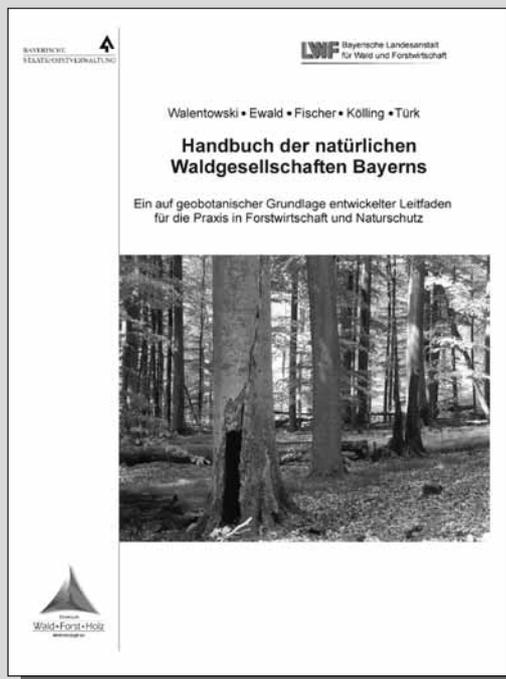
Walentowski/Ewald/Fischer/Kölling/Türk

Ein auf geobotanischer Grundlage entwickelter Leitfaden für die Praxis in Forstwirtschaft und Naturschutz

Das Handbuch beschreibt die 52 natürlichen Waldgesellschaften Bayerns. Dazu informieren steckbriefartig Texte, Abbildungen und Zeichnungen über Verbreitung, Standort, Bodenvegetation, Baumarten, Naturschutz, Waldbau und Waldrandgestaltung. Ein übersichtliches Farbleitschema ermöglicht die schnelle und zuverlässige Herleitung der standortbezogenen natürlichen Waldgesellschaft mit ihrer Baumartenzusammensetzung. In seiner gelungenen optischen und didaktischen Aufbereitung setzt das Buch Maßstäbe. Es stellt eine wertvolle Grundlage für eine naturnahe Bewirtschaftung des Waldes dar und gibt darüber hinaus wichtige Hinweise zur Erhaltung und Förderung ökologisch wertvoller Waldbestände. Das Werk richtet sich an Forst- und Naturschutzverwaltungen, Waldbesitzer und Sachverständige, Studierende und Wissenschaftler sowie an alle Personen, die sich für Waldökologie und Vegetationskunde interessieren.

Federführend wurde das Handbuch von der LWF in Zusammenarbeit mit Experten der TU München und der FH Weihenstephan im Auftrag des StMLF erstellt. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Kooperation der im Zentrum für Wald-Forst-Holz Weihenstephan zusammengeschlossenen Partnerinstitutionen. Alle Behörden und Dienststellen der Bayerischen Staatsforstverwaltung erhalten das Buch zum dienstlichen Gebrauch.

Taschenformat, wasserdichter Einband.



Ab Frühjahr 2004 im Buchhandel;
 direkt beim Geobotanica-Verlag über email: abs@fw.tum.de
 oder per Bestellstein.
 14,8 x 21 cm, 441 S., zahlreiche Farbfotos, Zeichnungen,
 Abb., Tab., PVC Einband
ISBN 3-930560-04-6
 ermäßigt für Studenten **28,50 €**